

?



**Schweizerischer Stahl- und
Haustechnikhandelsverband SSHV**

Jahresbericht 2024

Impressum

Redaktion:

Hendrik Rowedder

Andreas Steffes

Zita Zanier

hrowedder@handel-schweiz.com

asteffes@handel-schweiz.com

zzanier@handel-schweiz.com

Septmeber 2025

Schweizerischer Stahl- und Haustechnikhandelsverband SSHV

Viaduktstrasse 8

Postfach

4010 Basel

Tel. 061 228 90 30

info@sshv.ch

www.sshv.ch

Vorwort

Liebe SSHV-Mitglieder,
sehr geehrte Damen und Herren

Wenn ich auf das vergangene Jahr zurückblicke, erinnere ich mich an viele Gespräche mit Kolleginnen und Kollegen aus der Branche. Immer wieder spürte ich: Unsere Branche ist geprägt von Tatkraft, Pragmatismus und einem tiefen Verantwortungsbewusstsein gegenüber der Gesellschaft und der Umwelt. Und doch – die Herausforderungen, vor denen wir stehen, sind nicht kleiner geworden.

Die wirtschaftliche Grosswetterlage erinnert mich an einen Sommer, wie wir ihn alle kennen: grau, nass, unbeständig. Die Unsicherheiten, die aus den USA zu uns herüberschwappen, sind längst nicht mehr abstrakt – sie zeigen sich in zögerlichen Investitionen, in schwankender Nachfrage und in einer spürbaren Zurückhaltung auf dem Markt, der Wettbewerbsdruck nimmt markant zu. Besonders für eine prozyklische Branche wie den Handel ist das eine Belastungsprobe.

Wir haben die Materialien, wir haben das Know-how – aber wir brauchen endlich den politischen Rückenwind, um CO₂-arme Werkstoffe auch wirklich in den Markt zu bringen. Unsere Branche ist bereit, ihren Beitrag zur nachhaltigen Beschaffung und zum Netto-Null-Ziel zu leisten. Doch es fehlt an der Nachfrage – und am Mut der Bauherren, neue Wege zu gehen.

Die EU macht es mit dem „Steel and Metal Action Plan“ vor – mit aller Wucht und Konsequenz. Auch wir in der Schweiz müssen uns fragen: Wollen wir nur reagieren, oder wollen wir gestalten?

Am Stahl- und Haustechnikhandelstag am 30. Oktober 2025 in Horgen haben wir die Gelegenheit, genau darüber zu sprechen. Ich lade Sie herzlich ein, diesen Tag zum gemeinsamen Nachdenken, Diskutieren und Vorwärtsgehen zu nutzen. Fordern wir uns gegenseitig heraus, neue Perspektiven zu entwickeln und mutige Schritte zu wagen.

Im Namen des gesamten Vorstands wünsche ich Ihnen dazu viel Inspiration, Weitblick – und natürlich: gute Geschäfte!

Mit herzlichen Grüssen

Der Präsident:



Thomas Freuler

Basel, im September 2025

Inhaltsverzeichnis

VORWORT	1
INHALTSVERZEICHNIS	2
WIRTSCHAFTSLAGE	3
<i>Weltwirtschaft</i>	<i>3</i>
<i>USA</i>	<i>4</i>
<i>Eurozone</i>	<i>4</i>
<i>China</i>	<i>4</i>
<i>Schweiz</i>	<i>4</i>
ZAHLEN UND FAKTEN	5
<i>Bewehrungsstahlmarkt 2024</i>	<i>5</i>
VERBANDSTÄTIGKEIT	6
<i>Mitgliederversammlung – Stahl- und Haustechnikhandelstag</i>	<i>6</i>
<i>Vorstand</i>	<i>7</i>
<i>Fachkommissionen</i>	<i>7</i>
<i>Geschäftsstelle</i>	<i>7</i>
<i>Eurometal</i>	<i>8</i>
<i>Handel Schweiz</i>	<i>8</i>
<i>metal.suisse</i>	<i>9</i>
<i>Bauenschweiz</i>	<i>9</i>
JAHRESABSCHLUSS 2024	10
<i>Bilanz am 31.12.</i>	<i>10</i>
<i>Erfolgsrechnung am 31.12.</i>	<i>10</i>
<i>Revisionsbericht</i>	<i>11</i>
.....	<i>Fehler! Textmarke nicht definiert.</i>
Dienstleistungen des Verbandes	12

Wirtschaftslage

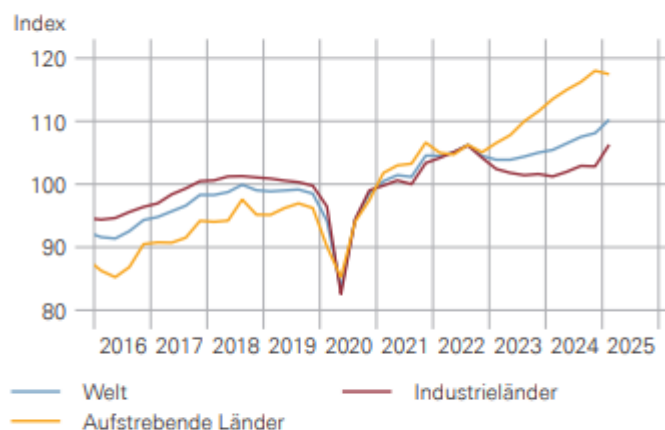
Weltwirtschaft

- Die Weltwirtschaft erfuhr im Jahr 2024 ein leichtes globales Wachstum (3.1%). Dies wirkte sich jedoch nicht auf die globale Industrie aus, bei der in weiten Teilen die Entwicklung weiterhin gedämpft war. Trotzdem erfuhr der weltweite Warenhandel einen Anstieg (siehe Grafik 1). Das Wirtschaftswachstum in der Eurozone bleibt auf einem tiefen Niveau stabil während die USA ein konstantes Wachstum aufweisen. Da unter anderem die Energiepreise wieder gesunken sind, sank die Inflation und näherte sich an die Zentralbankziele. Auch wenn die Kerninflation weiterhin hoch bleibt, wird erwartet, dass der Inflationsdruck im Ausland weiter graduell nachlässt. Da ein weiterer Rückgang der Inflation erwartet wird, senkten viele Zentralbanken ihre Leitzinsen weiter.
- Die globale Wirtschaft dürfte in diesem Jahr wieder moderat wachsen und die Kaufkraft der privaten Haushalte sollte sich weiter erholen. Durch die volatile geopolitische Lage und durch die Präsidentschaftswahl in den USA hat die Unsicherheit bezüglich des Wirtschaftsausblicks jedoch zugenommen. Dies liegt unter anderem daran, dass die Ausgestaltung der US-Wirtschaftspolitik noch nicht ganz klar ist und sich laufend ändern könnte. Deren Auswirkungen auf die Weltwirtschaft sind noch ungewiss. Ebenso könnte eine erneute Zunahme der geopolitischen Spannungen zu einer schwächeren Entwicklung der Weltwirtschaft führen.

Grafik 2.1

GLOBALER WARENHANDEL

Durchschnitt im abgebildeten Zeitraum = 100



Quellen: CPB Netherlands Bureau for Economic Policy Analysis (CPB), LSEG Datastream

Grafik 1: Globaler Warenhandel

Quelle: CPB Netherlands Bureau for Economic Policy Analysis (CPB), LSEG Datastream, SNB Quartalsbericht

USA

- In den USA stieg das BIP im Jahr 2024 um 2.8%.
- Der Arbeitsmarkt wurde etwas volatil. Zwar ist die Arbeitslosenquote mit 4.2% weiterhin niedrig, der Arbeitsmarkt zeigt jedoch Anzeichen der Stagnation, da aktuell weniger neue Stellen geschaffen werden.
- In den nächsten Quartalen erwartet das SNB eine leichte Abschwächung des Wirtschaftswachstums, rechnet aber insgesamt damit, dass dieses weiterhin solid bleibt. Für das Jahr 2025 wird ein BIP-Wachstum von 2.4% vorausgesagt. Auch hier besteht jedoch durch die Präsidentschaftswahl eine erhöhte Unsicherheit. Bei der Bekämpfung der Inflation wurden Fortschritte erreicht, wodurch die Fed die Geldpolitik weiter lockerte.

Eurozone

- In der Eurozone wuchs das BIP im Jahr 2024 um 0.8%.
- Im dritten Quartal 2024 wuchs das BIP in der Eurozone um 1,7%, was insbesondere auf den privaten Konsum und Investitionen zurückzuführen ist, während die Exporte schrumpften. Die Arbeitslosenquote blieb im Oktober 2024 mit 6.3% historisch niedrig. Im vierten Quartal war das Wirtschaftswachstum wieder verhaltener.
- Das Wachstum sollte sich mittelfristig jedoch wieder steigern, da erwartet wird, dass durch Lohnwachstum der private Konsum wieder ansteigt.
- Die SNB belässt ihre Wachstumsprognose für 2025 bei 1.1%. Ein weiterer Rückgang der Leitzinsen ist wahrscheinlich, der Zeitpunkt jedoch unsicher und abhängig von der Wirtschaftsentwicklung.

China

- Im Jahr 2024 stieg Chinas BIP um 4.7%.
- Im dritten Quartal 2024 erhöhte sich Chinas BIP etwas verhalten um 3.6%. Die anhaltend dynamischen Exportentwicklungen wirkten sich begünstigend auf die Industriektivität aus. Jedoch blieben die Entwicklungen im Dienstleistungssektor unter den Erwartungen. Insbesondere die Immobilienkrise belastete die Wirtschaftsaktivität massgeblich. Wegen der schleppenden Wirtschaftsentwicklung ergriffen die Behörden Massnahmen zur Unterstützung.
- Die SNB hat ihre Prognose für das BIP-Wachstum im Jahr 2025 kaum verändert und verbleibt bei 4.8%. Die Verbraucherpreisinflation blieb im Mai 2024 schwach, und die Kerninflation lag zuletzt bei 0.3%.

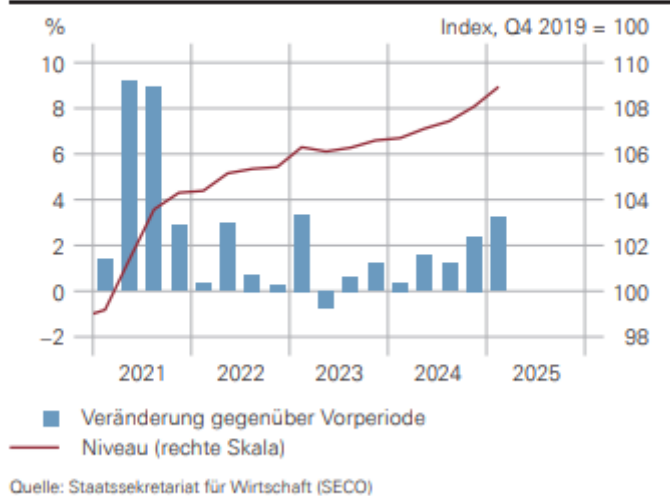
Schweiz

- Die Schweiz rechnet die SNB, dass 2024 das BIP um 1% gewachsen ist (Grafik 2). Durch die geldpolitische Lockerung in den letzten Quartalen, wird mit einem leichten Anstieg auf bis zu 1,5% im Jahr 2025 gerechnet. Der Dienstleistungssektor konnte erneut eine Steigerung der Wertschöpfung verzeichnen, während die Industrie schrumpfte, was hauptsächlich auf die weltweit zurückhaltende Dynamik zurückzuführen war. Die Arbeitslosigkeit nahm weiterhin leicht zu und liegt neu bei 2,6%. Die Schwierigkeiten bei der Personalrekrutierung entschärften sich leicht

Grafik 3.1

REALES BIP

Sportevent-bereinigt

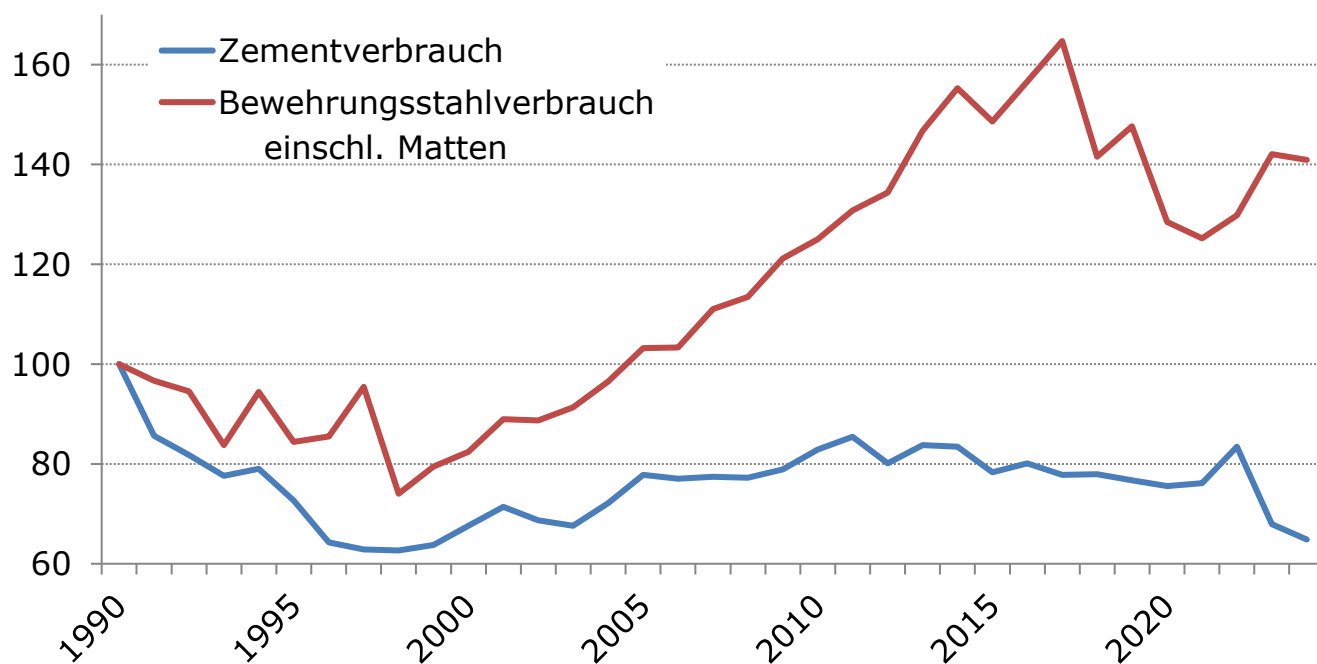


Grafik 2: Reales BIP

Quelle: Staatssekretariat für Wirtschaft, SNB-Quartalsbericht

Zahlen und Fakten

Bewehrungsstahlmarkt 2024



Verbandstätigkeit

Mitgliederversammlung – Stahl- und Haustechnikhandelstag

Am 7. November 2024 veranstaltete der Schweizerische Stahl- und Haustechnik-handelsverband (SSHV) seinen jährlichen Branchentreff im Seminarhotel Bocken in Horgen. Die 112 Mitglieder und Gäste widmeten sich in spannenden Diskussionen den Herausforderungen der Branche in der Zukunft.

Präsident Thomas Freuler eröffnete den Anlass und blickte auf das Jahr 2023/2024 zurück. Polykrisen, darunter Corona, der Ukraine-Krieg, Energiekrisen, Cyberangriffe, globale Konflikte, Umsatzrückgänge und der anhaltenden Fachkräftemangel halten die Branche fest in ihrem Griff. Auch die politischen Rahmenbedingungen wie Protektionismus und Energiepreisdeckelung in der EU werden zunehmend zu einer Herausforderung.

Der Präsident hob aber auch die Höhepunkte des vergangenen Jahres hervor, wie die gesteigerte Branchenpräsenz in Bern, die Annahme der Motion Gutjahr/Zanetti im Parlament, intensive Gespräche mit verschiedenen Bundesräten und die verstärkte Kooperation mit Bundesämtern haben dazu geführt, dass die Branche und das Material in Bern angekommen sind.

Den Auftakt der Tagung machte Stefan Wartmann, CEO der BRUGG Group. Er erzählte vom Umbau des einstigen Kabelherstellers zu einem globalen und innovativen Unternehmen mit verschiedenen zukunftsfähigen Geschäftsfeldern. Stephan Wartmann erläuterte, welche Auswirkung das auf ein Unternehmen haben kann und wie das Rebranding und die Zusammenlegung die Gruppe beeinflusste. Er widmete sich aber auch der Frage, was es heisst, Mitarbeitende einzubinden, zu motivieren und diese als stolze Repräsentanten der Unternehmung zu erhalten. Im Anschluss tauchte Christof Zogg, Verantwortlicher für das digitale Transformationsgeschäft bei der Swisscom AG, mit den Teilnehmenden tief in die Möglichkeiten von Künstlicher Intelligenz ein. Er nahm die Anwesenden mit auf eine Reise von der Entstehung, über die ersten grossen Modelle, bis hin zu generativer KI und ihrer Bedeutung für den Handel und die Unternehmensführung. Zogg zeigte auf unterhaltsame Weise, dass sich ein Unternehmen Vorteile und Vorsprung durch den richtigen Einsatz von KI erarbeiten kann.

Im offiziellen Teil der Veranstaltung leitet der Geschäftsführer Andreas Steffes durch die Mitgliederversammlung. Die ausführliche Tätigkeitsbeschreibung der Arbeiten im Vorstand und den Kommissionen zeigt die Zunahme der Aktivität der Geschäftsstelle. Danach bestätigten die Mitglieder den Präsidenten mit Applaus ein weiteres Jahr in seinem Amt. Für seinen herausragenden Einsatz im Namen der Branche sprachen ihm die Mitglieder ihren Dank aus. Ebenso herzlichst verdankt wurden ausscheidende Mitglieder des Vorstandes und der Fachkommissionen. Thomas Busenhardt, Thomas Liner, Michael Thüler, Michael Deubelbeiss, Samuel Hochueli, Dennis Kolloff, Lisa Oberer.

Vorstand

Der Vorstand besteht aus den einstimmig gewählten Herren

- Thomas Freuler, Spaeter AG (Präsident)
- Matthias Pestalozzi, Pestalozzi AG (Vizepräsident)
- *Thomas Liner, Debrunner Koenig AG (ausgeschieden zur GV 2024)*
- Domingo Messerli, stürmsfs ag
- Charles Rossier, Groupe R Management
- *Mitja Schulz, Debrunner Koenig AG (ab 2025)*
- Christoph Weber, Arthur Weber AG

Anfangs 2025 rückte Mitja Schulz als neuer CEO der Debrunner König Gruppe für Thomas Liner in der Vorstand nach und wird sich an der GV 2025 zur Wahl stellen.

Im Zentrum der Aufgaben des Vorstandes liegt die Branchenpolitik, welche neben der Öffentlichkeitsarbeit nach innen und aussen die intensive Entwicklung der Branche in der Schweiz und weltweit und die politischen Rahmenbedingungen betrifft.

Hauptaufgabe in der Berichtsperiode war die Weiterentwicklung von metal.suisse und die politische Vertretung der Materialien und der Branche. Auch die Begleitung der Arbeiten der Fachkommissionen war ein regelmässiges Traktandum. Der Vorstand setzt sich zudem laufend mit den Finanzen des Verbands auseinander und überwacht und leitet die Tätigkeit der Geschäftsstelle. 2024 war geprägt von einer Intensivierung der politischen Arbeit im Rahmen von metal.suisse. Zudem engagierte sich der Präsident in zahlreichen Gesprächen mit befreundeten Branchen. Die Netzwerke des SSHV konnten so stabilisiert und verdichtet werden.

Fachkommissionen

Die Berichterstattung erfolgt über die Zirkulare des Verbands. Hier wird zeitnah über die Arbeiten der Kommissionen informiert.

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle bildet das Sprachrohr der Branche. Die Intensivierung der Kontakte zu Verwaltung führten dazu, dass der SSHV zu zahlreichen Gesprächen als Impulsgeber eingeladen war. Der intensivierte Austausch stärkt das gegenseitige Vertrauen und bildet die Basis für die Umsetzung wichtiger Projekte. So konnte im Berichtsjahr für den SSHV ein Platz in der eidgenössischen Bauproduktekommission gesichert werden. Wodurch der Handel, wie auch der Werkstoff besser vertreten sind. Der intensivierte Austausch mit dem Staatssekretariat für Wirtschaft SECO bildet die Grundlage, dass heute kurzfristig die Möglichkeit zu

einem bilateralen Austausch zu Fragen rund um Schutzzölle, CBAM oder Sanktionen möglich ist. Die Wahrnehmung des SSHV, der Leistung der Branche wie auch des Materials kann so kontinuierlich verbessert werden.

Auch die politische Arbeit hat im SSHV an Gewicht gewonnen. So beteiligt sich der SSHV zunehmend auch an politischen Vernehmlassungen und flankiert die politische Arbeit von metal.suisse, Bauen Schweiz und Handel Schweiz.

Die Arbeit der Geschäftsstelle war gezeichnet durch einen regelmässigen Austausch mit der Verwaltung. In den letzten Jahren konnte der Austausch mit den verschiedenen Bundesämtern ausgebaut werden und so die Wahrnehmung des SSHV verbessert werden. Als Unterstützung des Geschäftsführers Andreas Steffes stehen Zita Zanier, Alexandra Kluser, Joël Lemp und Hendrik Rowedder den Mitgliedern als kompetente und engagierte Ansprechpartner:innen zur Verfügung.

Sie stellen sicher, dass auch über den neuen Social-Media-Kanal auf LinkedIn die relevanten Informationen aus der täglichen Arbeit gestreut werden. Die Geschäftsstelle stellt zudem die Repräsentation bei befreundeten Organisationen (z.B. suissetec, SZS, AM Suisse, Swissmem, Baumeisterverband, Bauenschweiz, economiesuisse, sgV) und den Informationsfluss – unter anderem auch über den Social-Media-Kanal auf LinkedIn – sicher.

Eurometal

Zielsetzung von Eurometal ist die Entwicklung, Kommunikation und die Verteidigung der Anliegen der europäischen Stahl- und Metall-Distribution als Teilnehmer im gesamten europäischen Markt. Zunehmend gelang es dem Vorstand von Eurometal im Berichtsjahr, die politische Interessensvertretung auszubauen. Konkret geht es darum, Wissen zu generieren, sichern und transferieren. Die zahlreichen Unterlagen und Informationen von Eurometal finden Sie laufend aktualisiert auf unserer Homepage unter <https://www.sshv.ch/extranet/>. Eurometal führt zudem an verschiedenen Orten und mehrmals pro Jahr eintägige Tagungen zu aktuellen und relevanten Themen durch. Die aktuellen Seminare und Informationen finden sich unter <https://eurometal.net>. Unter dem Dach von Eurometal findet zudem regelmässig ein informeller Austausch der Länderorganisationen statt.

Handel Schweiz

Über den SSHV sind die Mitglieder bei Handel Schweiz, dem Dachverband des Handels, als Kollektivmitglied angeschlossen. Handel Schweiz gehört mit 33 Branchenverbänden, 4'000 Unternehmen und insgesamt 680'000 Beschäftigten zu den grössten Schweizer Wirtschaftsverbänden. Handel Schweiz vertritt die Interessen des Import- und Grosshandels bei Behörden, in der Politik, in der Wirtschaft, in der Schweiz. Mitglieder des SSHV haben Zugriff auf sämtliche geldwerte Dienstleistungen des Dachverbandes: von den Leistungen der Ausgleichskasse Handel Schweiz, einer BVG-Stiftung, Weiterbildungsangeboten und Kollektivverträgen (<https://www.handel-schweiz.com/de/>.)

metal.suisse

Seit 2019 setzt sich metal.suisse als Nachfolgeorganisation der Stahlpromotion Schweiz für eine bessere politische und mediale Vertretung der metallischen Werkstoffe und des Werkstoffkreislaufs ein. Das Material und die Bauweise verdienen mehr Aufmerksamkeit. Die Nachfrage nach Stahl soll gezielt gefördert werden. Mit der Einreichung und Annahme der Motion «Sicherung der metallischen Kreisläufe in der Schweiz» ist die Metallbranche endgültig in Bern angekommen. Die politische Arbeit hat entsprechend an Fahrt aufgenommen. metal.suisse hat sich im Namen der Branche an zahlreichen Vernehmlassungen beteiligt und war an verschiedenen Spitzentreffen mit der Verwaltung beteiligt. Verschiedene mediale Auftritte helfen, das Image des Werkstoffs und der Branche zu verbessern. Das Sekretariat nimmt auch gerne die Anliegen der Mitglieder auf. Der direkte Kontakt zur Branche ist auch der Präsidentin wichtig.

Ein grosses Thema dieser Zusammenarbeit ist die engere Verzahnung der Mitgliederverbände. So können Synergien geschaffen und ein Servicemehrwert für die Mitglieder erreicht wird.

Der Jahresbericht von metal.suisse enthält das Arbeitsprogramm des Verbands und gibt Auskunft über die Arbeiten im letzten Jahr ([Downloads - metal.suisse \(metalsuisse.ch\)](#)). Eine aktuelle Übersicht über die laufenden Projekte und politische Themen erhalten die Mitglieder auf der Webseite von metal.suisse und bei der Geschäftsstelle.

Bauenschweiz

Bauenschweiz ist der Dachverband der Schweizer Bauwirtschaft mit rund 70 Mitgliedsverbänden, aufgegliedert in die vier Stammgruppen Planung, Bauhauptgewerbe, Ausbau und Gebäudehülle sowie Produktion und Handel. Als Stimme der Bauwirtschaft engagiert sich der Verband in der Politik für die Belange der Branche und stellt eine wichtige Austauschplattform dar. Der SSHV ist Mitglied des Vorstands der Stammgruppe Produktion und Handel und setzt sich dort für die Förderung der metallischen Werkstoffkreisläufe in der Schweiz ein.

Der SSHV vertritt die Brancheninteressen in den Gremien «Beschaffung», «Nachhaltiges Bauen» und «Politik». Der Geschäftsführer des SSHV vertritt zudem seit 2025 die Interessen des Handels in der eidgenössischen Kommission für Bauprodukte.

Jahresabschluss 2024

Bilanz am 31.12.

	31.12.2023	31.12.2024
Bank, Post, Wertschriften	276'248	451'025
Debitoren, transitorische Aktiven	222'743	59'490
Total Aktiven	498'991	510'515
Fremdkapital	20'065	27'365
Zukunftsfonds	21'200	31'200
Eigenkapital vor Gewinnverteilung	463'235	457'726
Gewinn	-5'509	-5'777
Total Passiven	498'991	510'515

Erfolgsrechnung am 31.12.

	31.12.2023	31.12.2024
Beiträge	273'680	276'220
Dienstleistungen	114'300	78'700
Übriger Ertrag	3'685	2'405
Total Ertrag	397'665	357'325
Material und Dienstleistungen	114'735	102'903
Personalaufwand	17'733	25'198
Verwaltungsaufwand	255'769	250'749
Sonstiger Aufwand	189	,
Finanzaufwand	-1'253	-662
Ausserordentlicher Aufwand		-25'627
Steuern		542
Total Aufwand	393'174	353'103
Zuweisung Fonds	10'000	10'000
Gewinn	<u>-5'509</u>	<u>-5'777</u>

Revisionsbericht

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

an die Mitgliederversammlung des
Schweizerischen Stahl- und Haustechnikhandelsverbands
Basel

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Schweizerischen Stahl- und Haustechnikhandelsverbands für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

OBT AG



Flavio Hürsch
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor



Michel Wöcke

Basel, 21. Mai 2025

Der vollständige Revisionsbericht kann in der Geschäftsstelle angefordert werden.

Dienstleistungen des Verbandes

- Auskünfte und Informationen zum Schweizer Stahl- und Haustechnikhandel
- Fachtagungen und Informationsveranstaltungen zu unterschiedlichen Branchenthemen
- SSHV-Insights, der kostenlose elektronische Newsletter des Stahl- und Haustechnikhandels
- Pflege unterschiedlichster Branchenstatistiken und Verbandskennzahlen (Verfügbar für TeilnehmerInnen an den Statistiken)
- Regelmässige Information zu den branchenrelevanten Einträgen im SHAB auf der Webseite des SSHV & via Mail
- Zollstatistik Stahl auf der Webseite des SSHV
- Internationaler Medienspiegel über die Webseite von Eurometal.net und Zugang zu den Publikationen von Eurometal
- Überbetriebliche Lernenden-Ausbildung (Produktekunde SSHV)
- Lernenden-Seminar zur Prüfungsvorbereitung
- Schulungs- und Informationsangebot im Stahl- und Haustechnikhandel
- Ausbildungsunterlagen des SSHV zur ÜBLA.
- Zirkulare zu produktspezifischen Themen und Merkblätter unter [Fachempfehlungen - SSHV](#)
- Geschäftsstelle + Inkassostelle der Stahlpromotion Schweiz

Mitglieder des SSHV profitieren von einem vielfältigen Angebot an vergünstigten Dienstleistungen ausgesuchter Partner:

- Ein Partner für Ihre Sozialversicherung: die Ausgleichskasse Handel Schweiz AK71 mit Abrechnungsmöglichkeit für alle Kantone.
- BVG Stiftung Handel Schweiz für Kunden der Ausgleichskasse Handel Schweiz
- Professionelle und kostengünstige Branchenlösung Arbeitssicherheit für den Handel
- kostenlose juristische Erstauskunft bei arbeits- und handelsrechtlichen Fragen
- Assepro: Sonderkonditionen vom digitalen Versicherungsmanagement bis zu Versicherungsbrokerage
- Rahmenverträge mit den Versicherungen SWICA, CSS

- Kreditversicherungslösung gemeinsam mit der Zürich Versicherung
- Kaufmännische Grundbildung der Branche Handel und Weiterbildung zum Aussenhandelsfachmann mit eidg. Fachausweis resp. Aussenhandelsleiter mit eidg. Diplom
- Günstige Wechselkurse durch Pooling bei wechselstube.ch
- Handelsplattform Come-into-Contact

Schweizerischer Stahl- und Haustechnikhandelsverband SSHV

Viaduktstrasse 8

Postfach

4010 Basel

Tel. 061 / 228 90 30

info@sshv.ch

www.sshv.ch